

Pressemeddelelse
Kiel, 04.05.2009

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Nord-Ostsee-Kanal : Rendsburger Hochbrücke endlich in Rente schicken

*Zum ersten Spatenstich zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals erklärt der verkehrspolitische Sprecher des SSW im Landtag, **Lars Harms**:*

„Der Kanal verbindet nicht nur die Nordsee und die Ostsee, er trennt auch Nordeuropa von Zentraleuropa. Es gehört weiterhin zu den größten verkehrspolitischen Problemen Skandinaviens, dass die zentrale Nord-Süd-Bahnlinie in Schleswig-Holstein über ein Industriedenkmal führt, das längst in Rente sein sollte.

Die Rendsburger Hochbrücke muss endlich durch einen Eisenbahntunnel ersetzt werden. Die Beseitigung dieses Nadelöhrs ist von zentraler Bedeutung für den Warenverkehr zwischen Skandinavien und Deutschland. Deshalb erwarten wir, dass die Landesregierung sich ebenso vehement für die schnelle Erneuerung der Kanalquerung in Rendsburg einsetzt, wie für die Fehmarnbeltquerung.“